

11.07.2018 - 14:30 Uhr

Media Service: BKW-Chefin: «Wir müssen das Energiegeschäft neu erfinden»

Zürich (ots) -

BKW-Chefin Suzanne Thoma möchte das Stromgeschäft des Berner Energieunternehmens neu aufstellen. «Das Unternehmen ist super unterwegs, aber es ist nicht so, dass es nichts mehr zu tun gäbe», sagt sie in einem Interview mit der «Handelszeitung». Nach dem Aufbau der Dienstleistungssparte nehme sie sich in einer «zweiten Strategiephase» nun des Stromgeschäfts an. «Erstens schauen wir, ob man das mit weniger Kapital machen kann. Und dann müssen wir stärker von den volatilen Strompreisen profitieren können.»

Es gehe nicht darum, den Stromhandel «im Sinne eines simplen Kaufens und Verkaufens» auszubauen. «Es geht vielmehr um optimale Steuerung der Kraftwerke, insbesondere der Windkraftwerke. Wir müssen das Energiegeschäft neu erfinden», sagt Thoma. Wenig Potenzial sieht die BKW-Chefin im Geschäft mit der Elektromobilität. «Angenommen, wir hätten 2,5 Millionen Elektrofahrzeuge in der Schweiz, dann würde das eine zusätzliche Nachfrage von etwa vier Terawattstunden ausmachen. Das sind 8 Prozent des heutigen Marktes», sagt sie. Elektromobilität sei aus Sicht der BKW spürbar, «aber kein Game Changer».

Nach sechs Jahren als Chefin der BKW sieht sich Thoma noch nicht auf dem Absprung. «Ich habe meine Karriere noch nie geplant. Ich mache einfach, was ich mache, und versuche, das so gut wie möglich zu machen», sagt sie. Sie habe nie bereut, in den turbulenten Zeiten in die Strombranche gewechselt zu haben. «Es hat von Anfang an geflutscht», sagt sie. «Was eigentlich erstaunlich ist, wenn man die Monstrosität der Herausforderungen betrachtet, die wir 2013 hatten.»

Kontakt:

Nähere Auskunft erhalten Sie unter Tel: 058 269 22 90

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009535/100817833> abgerufen werden.